Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09295691
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Simsonstraße 8
Gem. * Fl-stck. * Flur	Leipzig * 3093/9

Kurzcharakteristik

Mietshaus in ehemals geschlossener Bebauung und in Ecklage; fünfgeschossiges Gebäude mit Eckladen, repräsentative Klinker-Putz-Fassade mit Sandsteingliederung, ursprünglich Doppelmietshaus mit ähnlich langgestreckter Front zur Haydnstraße (kriegszerstört), breit angelegter Eckbereich mit Balkon und von einem Bogen überspannten Drillingsfenstern, Dachaufbauten rekonstruiert, die Straßeneinmündung dominierendes Gebäude, baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung

Denkmaltext

1888-1889 durch den auch als Bauherrn verantwortlichen Maurermeister Friedrich Ullrich errichtetes viergeschossiges Mietshaus in abgefaster Ecklage. Ursprünglich als Doppelhaus mit ähnlich langgestreckter Front zur Haydnstraße errichtet, wurde die 1944 ausgebrannte Gebäudehälfte Haydnstraße 2 abgetragen. Erdgeschoß und darüber befindliches Entresol mit Putznutung, die Obergeschosse Klinkerverkleidet mit einfachen Gliederungen. Der breit angelegte Eckbereich mit von einem Bogen überspannten Drillingsfenstern, seine die Straßeneinmündung dominierende Bedeutung hat durch den Verlust der linken Gebäudehälfte gelitten. Der Hausflur mit Holzpaneelen, Holzdecke und Stuckdekor in geometrischen Formen. Das Erdgeschoß des Doppelhauses enthielt neben drei kleineren Wohnungen drei Läden im Eckbereich, die Obergeschosse ehemals mit jeweils drei herrschaftlichen Wohnungen.

Datierung	1888-1889 (Mietshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09295691 A**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.